

Düsseldorfer Turnverein von 1847

Vorwort.

182

Der „Deutsche Turnerkalender“, welcher in diesem Jahre zum dritten Male an die deutschen Turngenossen hinausgeht, ist wiederum, vielen Wünschen entsprechend, mit vielen Neuerungen ausgestattet. Ich erwähne nur: 1. Vertrag über die Haftpflicht über Unfälle mit der Frankfurter Unfallversicherungs-Gesellschaft und der Deutschen Turnerschaft. 2. Prologe für verschiedene Festlichkeiten. 3. Sechzehn Seiten mehr leeres Papier. 4. Auch ist der gepreßten Decke nunmehr eine Dse für den Bleistift beigelegt. 5. Riegenwettturnordnung für den bayr. Turnerbund, welche in anderen Kreisen zur Einführung gelangen soll. Der Inhalt ist, statt wie bisher nur 64, heuer auf 80 Seiten erhöht und beträgt der Preis inkl. Porto nur 30 S., gewiß ein äußerst geringer, wenn man bedenkt, daß jedem Kalender noch zwei Turnerpostkarten frei beigelegt werden.

Wünsche und Verbesserungsvorschläge von seiten unserer Turngenossen sind mir stets willkommen und werde selbe nach Möglichkeit erfüllen.

Möge nun der Kalender auch in diesem Jahre bei recht vielen Turngenossen, zumal bei den Gau- und Vereinsturnwarten und Borturnern, für welche er ja unentbehrlich ist, freundliche Aufnahme finden, und zur Erhaltung und Befestigung unserer Deutschen Turnerschaft beitragen.

Zugleich erlaube ich mir, die verehrten Turngenossen auf meine große Auswahl in Turnliteratur und sonstigen Bedarfsartikeln aufmerksam zu machen und bitte, meine Anzeigen einer genauen Beachtung zu unterziehen, event. wolle mein Katalog über alle turnerischen Bedarfsartikel verlangt werden. Schnellste Lieferung wird zugesichert.

Mit treudeutschem Turnergruß

Karl Meyer,

Ehrengauturnwart

Mitglied der Deutschen Turnerschaft seit 1866.